Younes Rahmoun stellt Darra-Zahra-Jabal in Mulhouse aus

Auteur : Julia Percheron

Date : 4 Juli 2024

In Mulhouse befasst sich Younes Rahmoun mit dem Thema der Migration und Verwurzelung in ***Darra-Zahra-Jabal***.

Wie kann man in einer unbekannten Umgebung seinen Platz finden und sich entwickeln? Younes Rahmoun analysiert diese Frage anhand von Zeichnungen, Photographien und Installationen. Das fu?r La Kunsthalle in Mulhouse realisierte *Zahra-Tal* ist ein kreisrundes Werk von acht Metern Durchmesser, das aufzeigt, dass ein einfaches Samenkorn in einem fremden Milieu wachsen kann. „*Es handelt ich um eine kollaborative Konstruktion*“ erklärt der marokkanische Ku?nstler. Und er fu?hrt aus: „*Wir haben ein kleines Stu?ck Land und einen kleinen Hu?gel kreiert, auf dem wir rund dreißig Sorten Blumen gesetzt haben, die man in der Stadt finden kann. Das Publikum ist dazu eingeladen seine eigene Saat hinzuzufu?gen.*“ Gelbe und blaue Fetthenne, Erdbeeren, Schnittlauch, Heide-Nelken oder auch Margeriten wachsen auf dem Hu?gel und verändern sein Aussehen im Laufe der Ausstellung. Rundherum sind die Wände des Raums mit einer Farbe bedeckt, die an Vogesen-Sandstein erinnert. Die Umrisse eines Berges, die ihrerseits mit der Kreide gezeichnet wurden, erinnern an das Rif, die Heimatregion des Ku?nstlers. Mit *Ayn-Manzil-Hawd*, einem flachen Wasserbecken aus Harz, das bunte Häuschen vereint, die von einem Rinnsal verbunden werden, ehrt er die Figur des Heims. Man zählt 77, wie die Anzahl der Strömungen des muslimischen Glaubens.

In La Kunsthalle (Mulhouse) bis 27. Oktober

kunsthallemulhouse.com – younesrahmoun.com